

Wir stellen ein!



Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
20.05.2026

Stellenbesetzung:
unbefristet

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Referat Fundarchiv / Restaurierung

im Landesamt für Archäologie Sachsen, einem Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.



Über uns

Das Landesamt für Archäologie Sachsen sucht zum 01.07.2026 eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (m/w/d) im Referat Fundarchiv / Restaurierung. Die Stellenausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber die über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit mindestens drei Jahren Arbeitserfahrung verfügen.

Das Referat Fundarchiv / Restaurierung widmet sich in vollem Umfang dem Erhalt und der Verwaltung sämtlicher auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen geborgener archäologischer Bodenfunde. So beherbergt das Sachgebiet Archäologisches Archiv Sachsen (AAS) die mit Abstand größte Sammlung archäologischer Funde des Landes, die im Sachgebiet Archäologische Restaurierungswerkstatt wiederum konservatorisch und restauratorisch versorgt werden.



Interessante Aufgaben

Zur Unterstützung des wissenschaftlichen, restauratorischen und technischen Personals wird ein/e Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht, der/die bei allen anfallenden Aufgaben in der Betreuung archäologischer Bodenfunde mitwirkt.

Aufgabenschwerpunkt / Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Restauratoren bei der Konservierung und Restaurierung von archäologischen Bodenfunden unter Anleitung,
- ergänzende Arbeiten wie Hilfe bei der Dokumentation und Pflege von technischem Gerät, Fundtransport und Fundlagerung im Haus unter Anleitung,
- Mitarbeit bei der Fundbergung im Gelände unter Anleitung,
- Mitarbeit bei der Magazinierung und Bereitstellung von archäologischen Funden in den verschiedenen Depots des Hauses,
- Unterstützung der Restauratoren im Rahmen von Ausstellungen und Präsentationen.



Wir bieten Ihnen

- eine Tätigkeit im genannten Referat mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, das Angebot eines Jobtickets, die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung etc.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der zur Übertragung vorgesehenen Aufgaben bis in die Entgeltgruppe 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.



Sie bringen mit

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit mindestens drei Jahren Arbeitserfahrung,
- die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang mit technischem Gerät sowie zu dessen Pflege und Überwachung,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Niveau C1),
- den Besitz des Führerscheins Kl. B bzw. 3 einschließlich Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen,
- EDV-Kenntnisse (MS Office).



Von Vorteil

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Erfahrungen im Umgang und mit der Erfassung von Sammlungsobjekten,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Dokumentation, Archiv oder Museum,
- praktische Erfahrungen in (bevorzugt) archäologischen Restaurierungswerkstätten,
- den Besitz eines Flurfördermittelscheins (Staplerschein) bzw. die Bereitschaft, ihn zu erwerben,
- Grundkenntnisse der englischen Sprache.

Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, Fachpraxis, prozessorientiertes, kreatives Denken und Organisationsvermögen werden bei einer Auswahl hoch bewertet. Die Arbeiten erfordern darüber hinaus Unempfindlichkeit gegenüber schmutzigen und schwierigen Arbeitsbedingungen, auch in

unklimatisierten Gebäuden und Freiflächen, darüber hinaus sollten keine Allergien gegenüber Konservierungs-, Desinfektions- und Lösemitteln bestehen. Das Heben und Tragen schwererer Lasten bei der Bergung, dem Transport und dem Umgang mit Funden erfordert eine sehr gute körperliche Kondition.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (u. a. Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse), insbesondere auch von Frauen, mit dem Kennwort: Bewerbung Mitarbeiter F/R per E-Mail an bewerbungen@lfa.sachsen.de.

Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung gerne auch postalisch an das Landesamt für Archäologie Sachsen, Sachgebiet Personal, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden senden.

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen die Referatsleiterin, Frau Anja Kaltofen, unter der Rufnummer 0351/8926-904 gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis bei.

Wir setzen auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (<https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> → Zeugnisbewertung).

Das Landesamt für Archäologie Sachsen verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 11 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:

<https://www.lfa.sachsen.de/stellenangebote-3973.html>.